

Peter von Erkelenz lässt (in Bruneck) Schlösser, Türbeschläge und Schlüssel anfertigen und (zu NvK) nach Buchenstein bringen. Zudem kauft er baumwollenen Kerzendocht (für NvK).

Notiz (gleichzeitig): Brixen, DA, HA 5759 f. 5^v.

Item dez mittichen vor Sebastiani hab ich geben nach geschâfft herrn Petern cammerari¹⁾ dem Wolfgang Schlosser umb ain gros slos mit ain pogen, gehort an ain palchen gen sand Rafaelspurg, und umb ii eysnen pantter an ain tüer, dy der smid hinein fürtt, und umb ain newen slüssel und ain gelöten alten slüssel zu portten gen sand Rafhelspurg und umb zway neue slos mit tauben slagen, ains an maister Symons truhnen²⁾, das ander fürtt Petrus auch gen sand Rafaelspurg. Fur daz als: viii lb. perner.

Item eodem die furett her Peter pāmwolein tach mit im zu kerczen³⁾ gen sand Rafhelspurg umb v gr.

¹⁾ Peter von Erkelenz, Sekretär und Kämmerer des NvK.

²⁾ Simon von Wehlen, Rentmeister des NvK, hinterließ offenbar Teile seines Bargeldbestandes in einer Truhe zu Bruneck. Vgl. oben Nr. 4672, 4934.

³⁾ Baumwolldocht für Wachskerzen; vgl. L. Chrzanowski, Brennstoffe und Lampenformen. *A chaque combustible son luminaire: Kerzen und Bienenwachs. Bougies et cire*, in: ders./P. Kaiser (Hg.), *Dark ages? Licht im Mittelalter. L'éclairage au Moyen Âge*, Olten 2007, 181-207.